



Hinweise

Bei dem vorliegenden Text handelt es sich um einen Auszug aus einem fiktiven Pflegebericht. An der Stelle ist darauf hinzuweisen, welchen Zweck der Pflegebericht erfüllt und dass er als Nachweis gewissenhaft zu führen ist. Dafür bürgt die Pflegekraft mit ihrem Handzeichen/Kürzel.

Hier sollte im Folgenden noch einmal besprochen werden, was in einen Pflegebericht gehört und dass er frei von eigener Wertung sein sollte. Dazu gehören je nach Vorlage Beobachtungen, Abweichungen vom individuellen Ablaufplan/der Pflegeplanung und deren Begründung, Reaktionen auf Maßnahmen, Arztvisiten, Pflegevisiten, Veränderungen der Befindlichkeit.

Pflegeberichte lesen und schreiben

1. Schauen Sie sich zuerst die Tabelle und die Überschriften der einzelnen Spalten in der ersten Zeile genau an.
2. Lesen Sie die einzelnen Aussagen und vergleichen Sie diese mit den Angaben im Pflegebericht. Kreuzen Sie die jeweils richtige Aussage an.

Im Unterschied zum Alltag in Pflegeeinrichtungen wird dieser Text in der Regel von Hand geschrieben. D. h., für die Lernenden kommt neben der Herausforderung des Lesens noch die des Handschriftentzifferns hinzu. Zur Vereinfachung ist die Übung im gedruckten Text gehalten.

Hierbei geht es in erster Linie um kursorisches Lesen. Die Teilnehmer*innen sollen sich schnell in der Tabelle zurechtfinden.

Beim Lesen in Tabellen sollte den Teilnehmer*innen ein (Lese-)Lineal an die Hand gegeben werden, damit sie nicht in der Zeile verrutschen.

Im DVV-Rahmencurriculum Lesen Alpha-Level 2, Ziel 1 gibt es eine einführende Aufgabe zum Umgang mit Tabellen.

Zunächst sollte der Aufbau der Tabelle besprochen werden:

- Spalten** (von links nach rechts) Datum, Zeit, Verlaufsprotokoll, Maßnahmen, Handzeichen
- Zeilen** geben die zusammengehörenden Informationen zur *vermerkten Zeit* an.
- Zelle** In der Zelle stehen die jeweiligen Informationen.

Schwierige Wörter

- Pflegebericht* Bericht über Beobachtungen und Maßnahmen bei der Pflege
- Verlaufsprotokoll* gibt den genauen Ablauf ohne Auslassungen an
- Beobachtungen* alles, was man sehen, hören oder riechen kann
- Abweichungen* wenn etwas anders ist als sonst
- Veränderungen* wenn sich etwas ändert
- Befindlichkeit* wie sich der zu Pflegende fühlt
- Maßnahmen* hier: Handlungen in der Pflege
- Blutdruck* Druck des Bluts in einem Blutgefäß
- Mittagsessen* Essen zur Mittagszeit

Da in einer Tabelle nicht unendlich viel Platz zur Verfügung steht, wird mit Abkürzungen und wie in diesem Fall mit **Auslassungen** gearbeitet.

wg. = wegen

HZ. = Handzeichen = Unterschrift/Kürzel, an dem ersichtlich wird, wer den Eintrag gemacht hat

PD = Pflegedienst

MG, KH, BJ = fiktive Namenskürzel – hier Kürzel der Teilnehmer*innen erfragen

PE = Pflegeempfänger*in

Es ist darauf hinzuweisen, dass in bestimmten Einrichtungen verschiedene Kürzel gebräuchlich sein können. Wenn die Teilnehmer*innen tatsächlich aus der Pflegepraxis kommen, gemeinsam die bekannten Kürzel an der Tafel mit der dazugehörigen Bedeutung zusammentragen.

3. Notieren Sie eigene Fragen zum Pflegebericht.

Lassen Sie diese von einer anderen Person beantworten.

4. Überlegen Sie zu zweit, welche weiteren Einträge für die Zeit nach dem Mittagessen ergänzt werden könnten.

- *Wer hat Frau Berger gewaschen?* MG
- *Wann war sie mit dem Mittagessen fertig?*
12:20 Uhr
- *Wie lautet der Vorname der zu Pflegenden?* Mona
- *Wie heißt der Pflegedienst?* PD Sonnenschein

Außerdem kann der Pflegebericht auch weitergeschrieben werden. Was passiert im weiteren Verlauf des Tages? Denken Sie sich eine Fortführung des Pflegeberichtes aus.

Eigene Fragen zum Pflegebericht zu stellen, kann auch als Spiel in der Gruppe gestaltet werden. Die Gruppe, die als erste die gewünschte Information gefunden hat, erhält einen Punkt. Hier könnten bei Gelegenheit die W-Fragen wiederholt werden:

Eine weitere Möglichkeit, mit den Teilnehmer*innen zu üben, Tabellen Informationen zu entnehmen, kann der Umgang mit einem Schichtplan sein.

Lösungen

2. Lesen Sie die einzelnen Aussagen und vergleichen Sie diese mit den Angaben im Pflegebericht. Kreuzen Sie die jeweils richtige Aussage an.

- Frau Berger hat gut geschlafen.
- Frau Berger hat schlecht geschlafen.
- Bei Frau Berger wurde einmal am Vormittag der Blutdruck gemessen.
- Bei Frau Berger wurde zweimal am Vormittag der Blutdruck gemessen.
- Der Blutdruck hat sich verbessert.
- Der Blutdruck hat sich verschlechtert.
- Drei verschiedene Pflegekräfte haben sich um sie gekümmert.
- Zwei verschiedene Pflegekräfte haben sich um sie gekümmert.